

# Gemeinde Nordheim

Landkreis Heilbronn



## Haushaltsplan 2021

### Kurzinformation

Einwohnerzahl am 30.06.2020	8.365 EW
Fläche des Gemeindegebiets	1.270 ha
Bedarfsmesszahl	12.957.385 EUR
Steuerkraftmesszahl	8.406.482 EUR
Steuerkraftsumme	11.703.923 EUR
Steuerkraftsumme je EW	1.399,15 EUR
Hebesatz für Grundsteuer A	390 v.H.
Hebesatz für Grundsteuer B	390 v.H.
Hebesatz für Gewerbesteuer	360 v.H.

*Herausgegeben von der Gemeinde Nordheim, Kämmerei  
Bildnachweis: Neu- und Umbau des Rathauses, Nordheim*

# DER GEMEINDEHAUSHALT

gliedert sich in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt enthält die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde. Er soll einen angemessenen Überschuss erzielen, der dann dem Finanzhaushalt zugeführt wird, vor allem zur Finanzierung von Investitionen. Die Investitionen und ihre Finanzierung sind im Finanzhaushalt dargestellt. Das Gesamtvolumen des Haushalts beläuft sich auf insg. 26.517.258 EUR.

## Erträge des Ergebnishaushalts

	EUR	%
1. Grundsteuer	1.149.000	6,1
2. Gewerbesteuer	1.700.000	9,0
3. Gemeindeanteil Einkommensteuer	5.419.814	28,8
4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	377.901	2,0
5. Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	53.500	0,3
6. Familienleistungsausgleich	420.812	2,2
7. Schlüsselzuweisungen im Finanzausgleich	3.185.632	16,8
8. Kommunale Investitionspauschale	750.341	4,0
9. Sonstige laufende Zuschüsse	1.988.380	10,5
10. Aufgelöste Zuwendungen u. Beiträge	703.140	3,7
11. Sonstige Transfererträge	60.000	0,3
12. Gebühren / Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	1.937.750	10,2
13. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	497.240	2,6
14. Kostenerstattungen und -umlagen	183.819	1,0
15. Zinserträge	61.850	0,3
16. Sonstige ordentliche Erträge	422.800	2,2
<b>Summe ordentlicher Erträge</b>	<b>18.911.979</b>	<b>100</b>

## Aufwendungen des Ergebnishaushalts

	EUR	%
1. Personalaufwendungen	9.190.364	42,6
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.780.263	12,9
3. Planmäßige Abschreibungen	2.299.295	10,7
4. Zinsausgaben	23.736	0,1
5. Gewerbesteuerumlage	165.278	0,8
6. Kreisumlage	3.160.059	14,7
7. FAG-Umlage an das Land	2.614.656	12,2
8. Sonstige Transferaufwendungen	142.907	0,7
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.135.404	5,3
<b>Summe ordentlicher Aufwendungen</b>	<b>21.511.962</b>	<b>100</b>

Als Differenz der Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt ergibt sich für das Haushaltsjahr 2021 ein ordentliches Ergebnis von - 2.599.983 EUR. Ohne die aufgelösten Zuschüsse und Abschreibungen verändert sich das Ergebnis auf - 993.058 EUR. Dieser sog. Zahlungsmittelüberschuss des Finanzhaushalts (bzw. in unserem Fall Zahlungsmittelbedarf) wird dann bei der Finanzierungstätigkeit einbezogen.

## Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

	EUR	%
1. Investitionszuschüsse von Bund und Land	2.368.354	92,5
2. Beiträge und ähnliche Entgelte	40.000	1,6
3. Veräußerung von Sachvermögen	150.000	5,9
4. Veräußerung von Finanzvermögen	0	0
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>2.558.354</b>	<b>100</b>

## Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

	EUR	%
1. Baumaßnahmen	3.905.359	80,8
2. Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	339.160	7,0
3. Erwerb von beweglichem Vermögen	578.100	12,0
4. Erwerb von Finanzvermögen	0	0
5. Auszahlung Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
6. Sonstige Auszahlungen	8.300	0,2
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>4.830.919</b>	<b>100</b>

## Finanzierungstätigkeit im Finanzhaushalt

<b>Investitionstätigkeit</b>	EUR
Einzahlungen der Investitionstätigkeit	2.558.354
Auszahlungen der Investitionstätigkeit	<u>- 4.830.919</u>
Finanzierungsmittelbedarf der Investitionstätigkeit	- 2.272.565
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
Finanzierungsmittelbedarf der Investitionen	- 2.272.565
Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	<u>-993.058</u>
Finanzierungsmittelbedarf im Jahr 2021	- 3.265.623
Finanzierungsmittelbestand zum 01.01.2021	<u>1.400.000</u>
Verbleibender Finanzierungsmittelbedarf	1.865.623
Kredittilgung	- 174.377
Kreditaufnahme	<b>2.040.000</b>

## Finanzsituation 2021 und Finanzplanung

Für das Haushaltsjahr 2021 wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet – vor allem aufgrund des Corona-bedingten Einbruchs der Steuereinnahmen, die im Vergleich zur letztjährigen Finanzplanung für 2021 voraussichtlich rd. 961.200 EUR (-12%) geringer sein werden. Hinzu kommen Einnahmeausfälle bei den öffentlichen Einrichtungen, etwa dem Freibad oder für die Vermietung und Nutzung der Hallen. Doch selbst wenn die Pandemie-bedingten Einflüsse ausgeklammert werden, zeigt dieser Haushalt, dass die Gemeinde aktuell weder im Haushaltsjahr noch im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (bis einschließlich 2024) in der Lage ist, die Abschreibungen zu erwirtschaften.

Positiv mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung ist hingegen, dass ab dem Jahr 2022 wieder auf einen positiven Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts gehofft werden darf. Ursächlich hierfür ist vor allem die prognostizierte Erholung der Einnahmenseite aufgrund sich stabilisierender Zuweisungen und Steuereinnahmen. Dieser positiver Zahlungsmittelüberschuss kann dann zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen verwendet werden, sofern er die Ausgaben für die Tilgung von Krediten übersteigt.

<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf</b>	EUR
Haushaltsplanung 2021	- 993.058
Finanzplanung 2022	- 17.332
Finanzplanung 2023	1.151.133
Finanzplanung 2024	1.340.293

## EIGENBETRIEB WASSERWERK

Seit 1983 betreibt die Gemeinde die Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung in Form eines Eigenbetriebes gemäß § 1 EigBG. Der Wirtschaftsplan 2021 weist folgende Beträge aus:

<b>Im Erfolgsplan</b>	EUR
Erträge	873.100
Aufwendungen	851.600
Gewinn	21.500

  

<b>Im Vermögensplan</b>	EUR
Einnahmen und Ausgaben von je	628.000
Erforderliche Kreditaufnahme	516.500

Vorgesehen ist neben der Digitalisierung der Kartenwerke und der Herstellung diverser Hausanschlüsse der erste Bauabschnitt einer zweiten Versorgungsleitung vom Landturmbacken (540.000 EUR).

## Größere Investitionsmaßnahmen und Sanierungen im Jahr 2021

	EUR
- Sanierung der Sporthalle Nordheim	1.350.000
- Schlussabwicklung Kiga Südstraße	504.000
- LED-Umstellung Straßenbeleuchtung	410.000
- Modernisierung von Feldwegen	385.400
- Brandschutzmaßnahmen Ortsbücherei	250.000
- Allgemeiner Gebäudeerwerb	220.160
- Abwasserbeseitigung, Anschluss an die Kläranlage HN, Investitionskostenbeitrag	207.846
- Ortssanierung Nordhausen II	200.000
- Schlussabrechnung Endausbau Südwest III und Zimmerer Höhe Nord II	190.000
- Schlussabwicklung Rathaus-Erweiterung	140.000
- Erwerb Feuerwehrfahrzeug LF20, Teilzahlung	120.000
- Lückenschluss des Radwegs nach Brackenheim-Hausen	101.113
- Erwerb Fahrzeuge/Geräte für den Bauhof	100.000
- Instandsetzung der Außenfassade und Fenster der Ortsbücherei	90.000
- Beschaffung EDV für alle Einrichtungen (statt Leasing)	89.000
- Sanierung der Kirchentreppe	82.000
- KvM-GS und GemS, EDV-Beschaffung in Verbindung mit dem Medienentwicklungsplan (Digitalpakt)	je 81.200
- Malerarbeiten und Außenanlage im Kiga Nordhausen	52.000

## Fördermittel zur Investitionsfinanzierung 2021

	EUR
- Schlussabwicklung Kiga Südstraße – Zuschuss Land	627.982
- Schlussabwicklung Rathaus – Zuschuss Land	625.951
- Sanierung der Sporthalle – Zuschüsse Bund/Land	271.016
- Modernisierung von Feldwegen – Zuschuss Land	154.160
- Brandschutzmaßnahmen in der Ortsbücherei – Zuschuss Land (wird erhofft)	127.000
- Ortssanierung Nordhausen – Zuschüsse Bund/Land	120.000
- LED-Umstellung Straßenbeleuchtung – Zuschuss Bund	105.000
- Lückenschluss des Radwegs nach Brackenheim-Hausen – Zuschüsse Bund/Land/Kreis	85.945
- EDV-Beschaffung der KvM-GS und GemS in Verbindung mit Medienentwicklungsplan – Zuschuss Land (Digitalpakt)	je 81.200

## Was wird für die Zukunft geplant?

(Investitionsplanung 2022 bis 2024)

	EUR
- Sanierung Nordhausen II	3.741.000
- Erschließung Baugebiet Weihen III	1.500.000
- Straßenbau und Kanalerneuerungen	1.500.000
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen	360.000
- Gebäudeerwerb	300.000
- Feuerwehrfahrzeug LF20, Schlussabwicklung	214.000
- Aussegnungsraum für den Friedhof Nordhausen	200.000
- Erwerb von Fahrzeugen/Geräten für den Bauhof	180.000
- Abwasserbeseitigung, Investitionskostenbeitrag	143.024
- Beschaffung eines Bürgerbusses	100.000
- Planungsbeginn einer Ballsporthalle	100.000

## Was kosten unsere Einrichtungen?

(Laufendes Defizit 2021 ohne Investitionen)

	Zuschussbedarf in EUR	EUR je EW
Feuerwehr	209.035	24,99
Mensa der KvM-Schule	213.950	25,58
Schulen und Schülerbetreuung	1.043.960	124,80
Musikschule	60.109	7,19
Volkshochschule (VHS)	83.187	9,94
Ortsbücherei	311.144	37,20
Jugendarbeit / Jugendhaus	114.170	13,65
Kinderbetreuung	2.891.458	345,66
Freibad	496.861	59,40
Sportstätten (Sporthallen und -plätze)	496.307	59,33
Abfallwirtschaft und Häckselplatz	66.320	7,93
Straßenunterhaltung, Beleuchtung und Reinigung	836.167	99,96
Grünanlagen, Bepflanzung, Gewässer	620.408	74,17
Spielplätze und Mehrzweckspielfelder	80.255	9,59
Friedhof und Bestattungswesen	56.056	6,70
Festhalle, Alter Bauhof, Backhaus u.a.	343.872	41,11

## Schuldenstand zum 01.01.2021

(in Klammer der Landesdurchschnitt)

	EUR	EUR je EW
Gemeinde (Kernhaushalt)	5.408.656	646,58 (527)
Eigenbetrieb Wasserwerk	364.750	43,60 (672)
<b>Gesamt</b>	<b>5.773.406</b>	<b>690,18</b>